Lösungen für den korrosionsgefährdeten Bereich

Artikel vom **26. Oktober 2022**
Bohrarbeiten

Extrem korrosionsbeständige Produkte, die mechanisch stabil und so beschaffen sind, dass die Oberflächengüte durch den Gebrauch nicht beeinträchtigt wird, finden in vielen Bereichen Anwendung. So bieten Präzisionsteile, Gelenklager und Gelenkköpfe der Unternehmensgruppe Höhn-Fluro dem Rost Paroli.

Von Rosenfeld in die ganze Welt: Die korrosionsbeständigen Produkte werden in über 70 Länder exportiert (Bild: Höhn).

Rostfreie Präzisionsteile kommen sowohl in Maschinen und Anlagen im Non-Food- als auch im Food-Bereich zum Einsatz, beispielsweise in Hebe- und Transportanlagen, in der Lager- und Fördertechnik, in Abfüllanlagen, Verpackungs- und

Papierverarbeitungsmaschinen, in der Wäge-, Mess-, Dosier- und Prüftechnik, in Bussen, Schienenfahrzeugen, Seilbahnen und Landmaschinen sowie in der Getreide- und Futtermittelverarbeitung.

Um den spezifischen Anforderungen der Chemie- und Pharmaindustrie, der Medizintechnik sowie der Lebensmittel- und Getränkeindustrie gerecht zu werden, orientiert sich die Höhn-Fluro-Unternehmensgruppe bei der Herstellung ihrer korrosionsbeständigen »Niro«-Produktreihe an den Hygienic-Design-Standards. Werkstoffe, Design und Oberflächenbeschaffenheit sorgen auch im sauren oder alkalischen Umfeld für bestmögliche Hygiene, eine einfache und sichere Reinigung sowie höchstmögliche Korrosionsbeständigkeit.

Salzsprühnebeltests belegen die Korrosionsbeständigkeit

Technische Produkte unterliegen im Laufe ihres Lebenszyklus während der Lagerung, des Transports und ihrem Einsatz einer Vielzahl von klimatischen Belastungen. Als Hersteller rostfreier Teile weiß das Rosenfelder Unternehmen daher genau um die Beständigkeit und das Verhalten der eingesetzten Werkstoffe.

Salzsprühnebeltests garantieren die Korrosionsbeständigkeit der Teile (Bild: Höhn).

In Prüfkammern mit künstlichen Atmosphären werden dazu belastende und korrosive Umweltbedingungen simuliert und die Korrosionsbeständigkeit in Salzsprühnebeltests nach DIN EN ISO 9227 geprüft. Die leistungsstarken Simulationsanlagen der Partnerunternehmen bilden unter kontrollierten Bedingungen Umweltbelastungen nach, um den natürlich auftretenden Alterungs- bzw. Korrosionsprozess abzubilden und zuverlässige sowie belastbare Ergebnisse zur Korrosionsbeständigkeit zu liefern.

Lückenlose Qualität und Sicherheit

Die schwäbische Unternehmensgruppe verfügt über 45 Jahre Know-how in Konstruktion und Fertigung robuster, langlebiger Qualitätsprodukte sowie individueller Sonderlösungen für sehr hohe Ansprüche. Es werden weltweit über 70 Länder mit Präzisionsteilen beliefert.

Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in den Bereichen Drehen, Fräsen und Schleifen (Bild: Höhn).

Die familiengeführte, mittelständische Unternehmensgruppe mit rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern legt Wert auf zukunftssichere Arbeitsplätze durch gesundes Wachstum und nachhaltigen Erfolg. Die Kunden schätzen laut eigener Angabe das umfangreiche Know-how in den Bereichen Drehen, Fräsen und Schleifen. Ein internationales Vertriebs- und Händlernetz sowie national tätige Handelsvertretungen machen die mittelständische Firmengruppe zu einem global agierenden Spezialisten im Bereich der Metallbearbeitung.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag